

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Kunst-Betrachtung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-470880>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kunst- Betrachtung

Kürzlich ging ich am Sonntag in die Courbet-Ausstellung im Zürcher Kunsthaus und stand in Bewunderung versunken vor einem Bildnis, das eine Frau von höchster Kultur und gleichzeitig von blühender, üppiger Schönheit darstellte. Ich konnte mich lange nicht trennen von dem Bild. Als ich endlich wegging, sah ich eine hässliche verwelkte Jungfer dastehen und das Bild mit missgünstigem Blick betrachten. Sie platzte sichtlich vor Neid. Plötzlich kam ihr ein rettender Gedanke, ein Lächeln der Erleichterung erschien auf ihrem Gesicht und sie sagte zu ihrer Begleiterin: «Hesch, diä isch jetzt inzwüsched au scho wüescht und alt worde.» Hebi

## Das Fremdwort

Frau Meier: «Ich trage ein ganz einfaches Kleid, dazu ein farbiges Halstuch, das mit einer Caraffe zusammengehalten wird.» alal

(... das ist nicht etwa die Frau Meier, die noch den altertümlichen Champignon trägt, sondern die das Kind optierte, das beständig Trotteur fährt!

Der Setzer.)

**Sex 44 nach Dr. Custodis**  
*bringt neue Kraft, beseitigt sexuelle Schwächerzustände, allgemeine Müdigkeit und vorzeitiges Altern.*  
*Prospekt gratis. Diskreter Versand durch*

Sex 44 für Männer  
 Originalpackung 100 St. Fr. 9.50  
 Kurpackung 300 St. Fr. 25.—

Sex 44 für Frauen  
 Originalpackung 100 St. Fr. 10.50  
 Kurpackung 300 St. Fr. 28.—

**Löwen-Apotheke**  
 Ernst Jahn, Lenzburg

## Die Abbitte

In einem im Odéon zu Paris uraufgeführten Schauspiel «Notre Déesse» von Du Bois findet sich folgender Dialog:

Sylvian: Schwein hast Du mich genannt!

Josef: Das war unrecht von mir.

Sylvian: Dafür musst Du Abbitte leisten!

Josef: So werde ich Abbitte leisten.

Sylvian: Kniend!

Josef: Wenn es sein muss, werde ich

das arme Vieh, dem ich unrecht getan habe, kniend um Verzeihung bitten.  
 E. H.

## Splitterchen

Die Frau geht in die Revue, um Kostüme zu sehen. Der Mann geht hin, um keine zu sehen.

Mein Auto ist wie ein Hund: Es will an jeden Baum!

Revue-Autor: Ein Mann, der die Fähigkeit besitzt, seine Gedanken zu verbergen.  
 Sedlmayr

## Ist es auch wirklich Lenzburger Erdbeer-Confiture?

Ja, ich will die schöne Etikette gleich abnehmen. Ich brauche sie zur Lösung des Wettbewerbs. Die Chance, zu gewinnen, will ich mir nicht entgehen lassen. 5000 Franken der erste Preis — wer weiss? So, und nun mache ich die Dose auf, das gibt ein herrliches Z'vieribrot. Lenzburger Confi war mir als Kind immer das Liebste und ich habe sie heute noch schrecklich gern; sie sind einfach die besten, die Lenzburger Confitüren.

Jubiläums-Wettbewerb 25000 Franken Preise

- |                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 1. Preis Fr. 5000.— | 4. Preis Fr. 500.— |
| 2. Preis Fr. 2000.— | 5. Preis Fr. 250.— |
| 3. Preis Fr. 1000.— | 6.—30. je Fr. 50.— |

10000 Trostprieze im Totalwerte von Fr. 15000.—

Wettbewerbsbogen in jedem Lebensmittelgeschäft gratis erhältlich.

Eingabetermin: 30. Juni 1936.



*50 Jahre*  
**Lenzburger Confitüren**